

Die kreisweiten Termine der Berufsfeldererkundung sind

27. Januar 2020

26. März 2020

22. Juni 2020



SO NEHMEN SIE AN DER BERUFSFELDERKUNDUNG TEIL

Es gibt zwei Wege, um Ihre Plätze für die Berufsfeldererkundung zu melden.

Melden der Plätze über das Portal:

Stellen Sie Ihre Plätze schnell und unkompliziert auf dem Portal berufsfelder-erkunden.de zur Verfügung.

Übermittlung der Plätze per Fax:

Teilen Sie per Fax mit, welche Berufe bei Ihnen erkundet werden können und wie viele Plätze sie bereitstellen können. Die Plätze werden für Sie in das Portal übertragen.

Das Fax-Formular sowie eine Zusammenstellung der FAQs zur Berufsfeldererkundung finden Sie im Downloadbereich des Portals.

SO BUCHEN JUGENDLICHE IHRE PLÄTZE

Die Schülerinnen und Schüler buchen ihre Plätze für die Berufsfeldererkundungen über das Internetportal.

An folgenden Terminen werden Sie über die Buchungen Ihrer angebotenen Plätze per E-Mail informiert.

9. Januar 2020 für den ersten Erkundungstag
5. März 2020 für den zweiten Erkundungstag
29. April 2020 für den dritten Erkundungstag

Sollten Sie vorab im persönlichen Kontakt mit den Jugendlichen eine Berufsfeldererkundung außerhalb des Buchungsportals vereinbaren, kontaktieren Sie bitte das Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“. Andernfalls wird Ihr bereitgestellter Platz im Portal weiterhin als verfügbar angezeigt und kann von einem weiteren Jugendlichen gebucht werden.

Mit Durchblick in den Beruf!
Initiative Zukunft RHEIN-BERG



KONTAKT

Rheinisch-Bergischer Kreis
Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“
Alexandra Mende, Tel: 02202 13-2576,
Fax: 02202 13-104444
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
berufsfeldererkundung@rbk-online.de
berufsfelder-erkunden.de

Das Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“ des Rheinisch-Bergischen Kreises koordiniert und unterstützt gemeinsam mit vielen Partnern die Umsetzung des regionalen Übergangsmanagements Schule-Studium-Beruf.

PARTNER FÜR DIE BERUFSFELDERKUNDUNGEN

im Rheinisch-Bergischen Kreis

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
ARBEITGEBER KÖLN
Bezirksregierung Köln
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Deutscher Gewerkschaftsbund Köln-Bonn
Handwerkskammer zu Köln
Industrie- und Handelskammer zu Köln
Jobcenter Rhein-Berg
Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
Rheinisch-Bergischer Kreis
Schulamt für den Rheinisch-Bergischen Kreis
Weitere Wirtschaftskammern

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



IMPRESSUM

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat
Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“
Verantwortliche Redakteurin: Sophia Tiemann
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-104444
E-Mail: info@rbk-online.de, www.rbk-direkt.de
Layout: Werbeagentur LAWRENZ | www.qualitaeter.de, Druckerei: söhngen printmedien
Foto Titel: © AntonioDiaz/stock.adobe.com, Foto Nils Glessen: © ASS-Maschinenbau, Foto Produktion und PC-Arbeit: © Monkey Business/stockadobe.com

Rheinisch-Bergischer  Kreis



Berufsfelder erkunden

im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Informationen für Betriebe,
Institutionen und
Unternehmen



Mit Durchblick in den Beruf!
Initiative Zukunft RHEIN-BERG

»Die Berufsfelderkundung hat mein technisches Interesse so gestärkt, dass ich hier meine Ausbildung machen will.«

**NILS GLESEN, AUSZUBILDENDER
BEI ASS MASCHINENBAU GmbH**



NILS GLESEN



CHANCEN DER BERUFSFELDERKUNDUNG

Lernen Sie Ihre Nachwuchskräfte kennen

Die Erkundungstage eröffnen Ihnen als Betrieb die Chance, Jugendliche aller Schulformen der 8. Klasse kennenzulernen. Sie kommen mit potenziellem Nachwuchs in Kontakt, der später vielleicht ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein duales Studium bei Ihnen absolvieren wird.

Zeigen Sie die Vielfalt der Berufe auf

Es wird immer schwieriger, geeignete Fachkräfte zu finden. Aktuell verteilen sich ein Drittel der Azubis auf lediglich zehn Ausbildungsberufe. Dem Nachwuchs wird durch die praktischen Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern die Vielfalt der Ausbildungsberufe aufgezeigt.

Binden Sie Fachkräfte

Besonders den kleinen und mittleren Unternehmen bietet sich mit den Berufsfelderkundungen die Möglichkeit, den Jugendlichen eine Zukunftsperspektive in der Region aufzuzeigen. Damit machen Sie einen wichtigen Schritt, um sich im Wettbewerb gegen andere Regionen, Standorte und Firmen behaupten zu können.

ABLAUF EINER BERUFSFELDERKUNDUNG

Die Berufsfelderkundung orientiert sich an den Möglichkeiten Ihres Betriebs. Sie hat zum Ziel, den Jugendlichen Informationen zum gebuchten Erkundungsberuf zu vermitteln und dessen typische Arbeitsabläufe praktisch erfahrbar zu machen.

Dauer: 6-8 Stunden (bspw. von 9-16 Uhr, inkl. einstündiger Mittagspause)

Diese Aktivitäten sind für eine Berufsfelderkundung besonders geeignet:



Aufzeigen und Erläuterung typischer Tätigkeiten und Arbeitsabläufe



Praktische Aufgaben wie das Bearbeiten von Werkstücken, Experimentieren in einem Labor oder die Begleitung zu Kundinnen und Kunden



Gespräche mit Ihren Führungskräften, Fachkräften und Auszubildenden über mögliche Ausbildungswege

TIPP

Durch ein selbst hergestelltes Andenken beziehungsweise eine Arbeitsprobe bleibt der Betrieb noch besser in Erinnerung.

VERSICHERUNGSSCHUTZ VORHANDEN

Die Jugendlichen sind während der gesamten Veranstaltung sowie auf dem Hin- und Rückweg über die Schule unfallversichert.

Haftpflichtversichert sind die Teilnehmenden über

- die Berufsgenossenschaft des Betriebes
- eine mögliche Haftpflichtversicherung der Eltern
- wenn die ersten beiden Punkte nicht greifen, über den Schulträger

BEISPIELHAFTER TAGESABLAUF

1. Begrüßung um 9 Uhr (10 bis 30 Minuten)

- Informationen zum Tagesablauf
- Vorstellung des Kollegiums
- Organisatorische Hinweise zu Räumlichkeiten, Sicherheitsbestimmungen, Pausen, etc.

2. Praktische Übungen und Gespräche (ca. 3 Stunden)

- Typische praktische Aufgaben und kleine Arbeitsproben
- Erläuterungen zu den typischen Tätigkeiten

3. Pause (60 Minuten)

4. Praktische Übungen und Gespräche (ca. 2 Stunden)

5. Verabschiedung um 15:30 Uhr (10 bis 30 Minuten)

Kurzes Feedbackgespräch

- Was hat dem Jugendlichen besonders gut gefallen?
- Teilnahmebescheinigung unterschreiben
- Hinweise zu möglichen Praktika im Betrieb geben
- Informationsmaterialien mit Kontaktdaten austeilen

Einen ausführlicheren Ablaufplan sowie weitere praktische Informationen gibt es auch im Internet unter berufsfelder-erkunden.de.

BERUFSFELDERKUNDUNG IM RHEINISCH-BERGISCHEN KREIS

Chance ergreifen,
Plätze melden,
Nachwuchs kennenlernen!